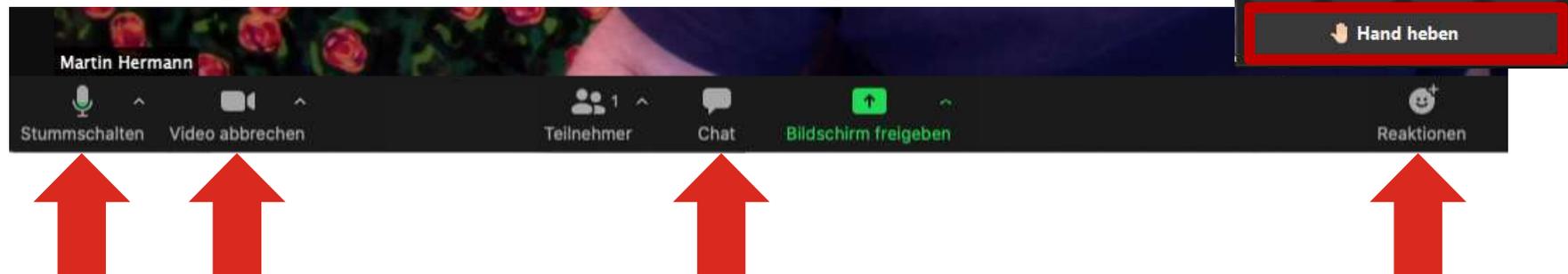


Spielregeln

- Bitte schalten Sie Ihre **Kamera ein**.
- Bitte lassen Sie sich auf **stumm** geschaltet, ausser Sie melden sich zu Wort.
- Falls Sie während der Konferenz sich zu Wort melden möchten, verwenden Sie bitte die Funktion **Hand erheben**.
- Wortmeldungen bitte **möglichst kurz und knapp** halten.
- Bei technischen Problemen geben Sie Ihre Frage über den **Chat** ein. Martin Hermann meldet sich darauf direkt bei Ihnen.



Ablauf

09.00 **Begrüssung durch Hanspeter Lienhart, Präsident**
Einführung durch die Moderatorin

09.15 **Statutarische Geschäfte Jahresversammlung**

09.25 **FG RE: Massnahmen und Projekte zu gewünschter Entwicklung**

09.40 **Lösung betreffend Grundwasserschutz: Die Nagra erklärt ein mögliches Drainagesystem**

09.55 **Anordnung der Oberflächeninfrastruktur: Positionen der Kantone**

10.25 **Pause**

10.40 **Stellungnahme der Regionalkonferenz Nördlich Lägern**

10.50 **Diskussion Stellungnahme und Antrag des Vorstands**

11.50 **Ausblick, Abschluss**

12.00 **Schluss**

Mitgliederwechsel

Austritt

- Bruno Hofer, ZurzibietRegio

Eintritt

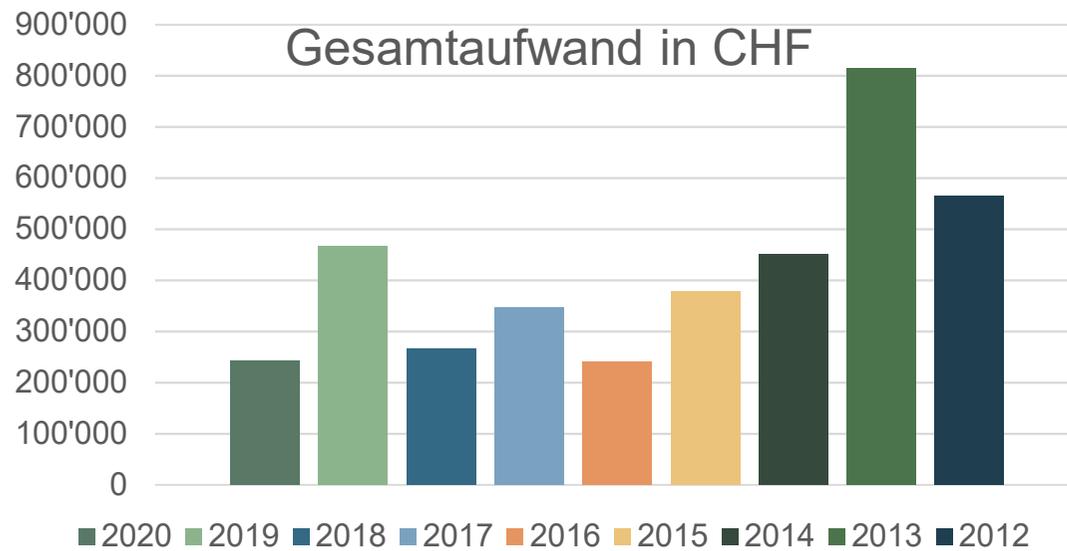
- Martin Hitz, ZurzibietRegio
-

Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung

| Gestufte Erfolgsausweis | Rechnung 2020 | Rechnung 2019 |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 30 Personalaufwand | 120'840.70 | 239'883.60 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 75'080.10 | 155'307.30 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0.00 | 0.00 |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 |
| 36 Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z.G. Verbandsgemeinden) | 45'843.85 | 70'568.35 |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 |
| <i>Total betrieblicher Aufwand</i> | <i>241'764.65</i> | <i>465'759.25</i> |

Jahresrechnung 2020



Aufwand 2012 – 2020: CHF 3'767'287.06

Revisionsbericht

Abschliessendes Prüfungsurteil

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.»

Gemeinsame Erklärung Arbeitsgruppe BEVA extern

Überregionale Zusammenarbeit, Endstand

Vollversammlung 5. Juni 2021/ Hanspeter Lienhart

Zusammensetzung AG überregionale Zusammenarbeit NL

Regionalkonferenz
Nördlich Lägern

Marcel Baldinger, Präsident FG OFI

Felix Müller, Mitglied FG Sicherheit

Hanspeter Lienhart, Präsident RK NL

Haltungen der Regionalkonferenz

Lastenverteilung

Eine objektive Bewertung der Belastungsverteilung dürfte nicht möglich sein!

Der Raum Zwilag ist bereits erheblich belastet und wird es auch noch für längere Zeit sein.

Verglichen mit der Option einer VA beim Zwilag beurteilen wir die Lastenverteilung als neutral.

Die Wichtigkeit der Lastenverteilung beurteilten wir als erheblich
(politischer Entscheid!).

Haltungen der Regionalkonferenz

Raumplanerische Konflikte

Bezüglich des Grundwassers ist NL besser, da das Zwiilag direkt auf einem grossen Grundwasserstrom liegt. Eine VA im Haberstal liegt dagegen eher am Rande eines wichtigen Grundwasserstroms und der Standort kann mit einer Abdichtung optimiert werden.

Bezüglich anderer raumplanerischen Konflikten dürfte der Standort Zwiilag eher weniger heikel sein.

Verglichen mit der Option einer VA beim Zwiilag beurteilen wir die raumplanerischen Konflikte in etwa gleich gross.

Die Wichtigkeit der raumplanerischen Konflikte beurteilten wir als erheblich.

Haltungen der Regionalkonferenz

Synergien

Die notwendigen Erdbewegungen für eine VA dürften in etwa gleich gross sein bei beiden Varianten.

Wir konnten keine wichtigen Unterschiede bei den Synergien feststellen.

Verglichen mit der Option einer VA beim Zwilag beurteilen wir die Synergien in etwa gleich gross.

Die Wichtigkeit der Nutzung von Synergien beurteilten wir als gering.

Haltungen der Regionalkonferenz

Transporte

Die Transporte sind das einzige Kriterium, bei welchem Unterschiede zwischen den beiden Optionen bestehen.

Eine VA am Standort NL reduziert nicht nur die Transporte, sondern auch die Anzahl der notwendigen Manipulationen und vermindert damit das Sicherheitsrisiko.

Verglichen mit der Option einer VA beim Zwilag beurteilen wir die Transporte eher negativ.

Die Wichtigkeit des Kriteriums Transporte beurteilten wir als gering.

Haltungen der Delegationen

Alle sind sich einig, dass die Sicherheit als oberstes Gebot beurteilt wird.



Haltungen Regionalkonferenz

Wenn das Tiefenlager in NL realisiert wird, dann ist die Delegation NL neutral gegenüber «VA gTL» und «VA Zwilag».

Konklusion

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass es keinen Konsens darüber gibt, ob eine externe VA grundsätzlich besser ist als eine interne VA (die Referenzoption). Je nach Tiefenlager-Standort gibt es verschiedene Einschätzungen, ob eine interne oder eine externe VA bevorzugt wird. Damit bestehen die Optionen des Ausgangsszenarios interne VA sowie des Alternativszenarios externe VA nach wie vor.

Empfehlung der Arbeitsgruppe BEVA

Abhängig von der Wahl des Tiefenlager-Standortes, sollte die Nagra die Frage der Platzierung der VA unter gebührendem und umfassende Einbezug der Stellungnahmen aller dannzumal Betroffenen, die diese im Rahmen

- dieser Arbeitsgruppe und
- der «definitiven Stellungnahme zu den OFI-Varianten»
- der «Positionierungen zu den OFI-Varianten»

(Regionen, Kantone und Deutschland)

abgegeben haben betrachten und entscheiden, welche Vorschläge sie unterbreiten will.

Pause

Wir fahren in Kürze weiter...

Antrag Vorstand an die Regionalkonferenz zur definitiven Stellungnahme Oberflächeninfrastruktur

Vollversammlung 5. Juni 2021/ Hanspeter Lienhart

Unterlagen

- Antrages des Vorstandes
 - Definitive Stellungnahme der FG OFI
 - Sicherheitstechnische Beurteilung der FG Sicherheit
 - Stellungnahme der FG Raumplanung zu den Auswirkungen der OFI Anlagen
-

Änderungen gegenüber provisorischer Stellungnahme

Sämtliche Änderungen sind in den Texten rot oder blau eingefärbt
(Antrag Vorstand und definitive Stellungnahme FG OFI)

Würdigung Antrag Vorstand

Mit den drei Stellungnahmen der Fachgruppen wurden die Vorschläge der Nagra beurteilt.

Die FG OFI wie die FG Sicherheit halten fest, dass wie in der provisorischen Stellungnahme der Standort Haberstal (NL 6) bevorzugt würde, falls der Standortentscheid auf unsere Region fallen würde.

Die Differenzen zwischen Bund und Kanton Zürich hinsichtlich Grundwasserschutz sind bereinigt.

Hinsichtlich Platzierung der BEVA folgt der Vorstand der Argumentation der Delegation in der Arbeitsgruppe zur überregionalen Zusammenarbeit. Mit dem heutigen Kenntnisstand und den entsprechenden Unsicherheiten halten sich aus regionaler Sicht die Vor- und Nachteile die Waage. Die Frage soll daher im Moment offen bleiben.

Antrag Vorstand an Vollversammlung

Brennelementeverpackungsanlage (BEVA)

Die Frage über die Positionierung der BEVA muss im Moment offenbleiben (neutrale Haltung). Diese ist abhängig vom Standortvorschlag der Nagra und ist, unter Einbezug aller dannzumal betroffenen Akteure, in einer Gesamtbetrachtung zu klären

Antrag Vorstand an Vollversammlung

Verpackungsanlage innerhalb Standort NL

Die Standortregion Haberstal mit Lüftung Bäumler (Nagra Vorschlag 4 mit NL-L1; OFI-Variante 6) weist aus ortsbildlichen, die Standortregion Haberstal mit Lüftung Schleumet (Nagra-Vorschlag 4 mit NL-2L; OFI-Variante 7) aus sicherheitstechnischen Gründen am meisten Vorteile beziehungsweise am wenigsten Nachteile auf.

Antrag Vorstand an Vollversammlung

Verpackungsanlage ausserhalb Standort NL

Die Standortregion Stadel Haberstal (Nagra Vorschlag 3; OFI-Variante 5) weist die meisten Vorteile beziehungsweise am wenigsten Nachteile auf.

Antrag Vorstand an Vollversammlung

Weiterführende Betrachtungen

Für die Region und insbesondere für die Standortgemeinden zentralen Fragen über die Erschliessung, die Zwischenlager- und Deponieplätze, die Baustellenflächen sowie die Verwertung des Aushubmaterials sind weitgehend offen. Diese Aspekte sind mit allen Stakeholdern zu bearbeiten, sobald der Standortvorschlag der Nagra vorliegt.

Nächste Schritte bis zur Verabschiedung der definitiven Stellungnahme

Verabschiedung definitive Stellungnahme

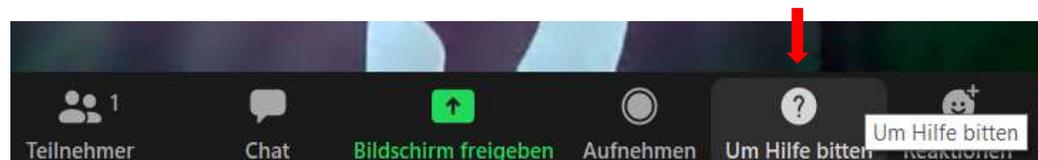
Vollversammlung 15. September 2021 (hoffentlich physische Durchführung)

Vorstand behandelt Diskussionsergebnisse dieser Vollversammlung

Mitglieder können bis 21. August Anträge und Anliegen an Vorstand zur definitiven Stellungnahme richten. Diese werden an der Vollversammlung vom 15. September behandelt.

In den Gruppenräumen

- Mikrofon einschalten
- Google Doc mit eigener Raumnummer öffnen (Link im Chat)
- Anliegen und Fragen aufschreiben
- Zeithinweis von der Moderation beachten
- alle werden nach Ablauf der Zeit automatisch ins Plenum zurückgeholt



Diskussion Stellungnahme und Antrag des Vorstands

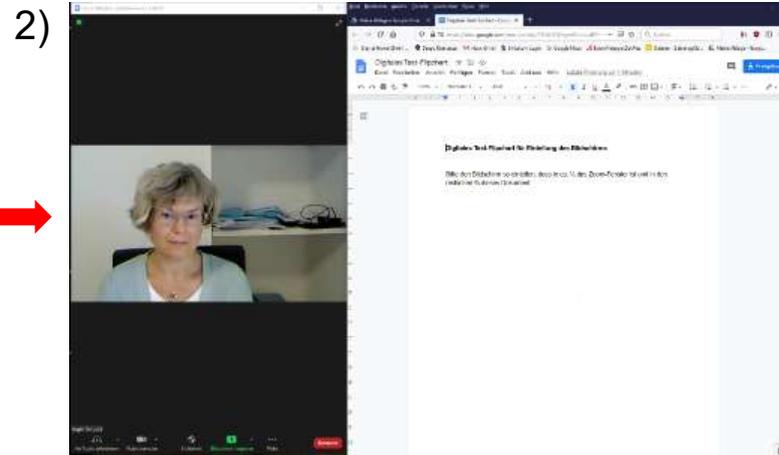
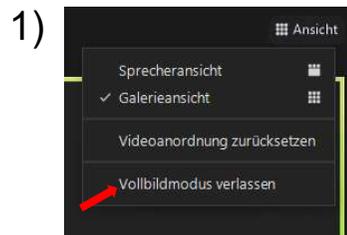
1. Bitte diskutieren Sie die Stellungnahme und den Antrag des Vorstands
Halten Sie Ihre Anliegen und Fragen auf dem Google Doc Ihres Raums fest.
2. Bestimmen Sie eine Sprecherin, einen Sprecher, um **die wichtigsten 2-3 Punkte** im Plenum vorzustellen.

Zeit: ca. 20'

Ergebnissicherung im Gruppenraum

| | |
|---|-----------------------------|
| <p>Regionalkonferenz Nördlich Lägern</p> | |
| <p><i>Vollversammlung Etappe 3 - VIII</i> <i>Samstag, 5. Juni 2021</i></p> | |
| <p>Aufgabe:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bitte diskutieren Sie in der Gruppe die Stellungnahme und den Antrag des Vorstands. Halten Sie Ihre Anliegen und Fragen hier fest.2. Bestimmen Sie eine Sprecherin, einen Sprecher, um die 2-3 wichtigsten Punkte im Plenum vorzustellen. | |
| <p>Namen:</p> | |
| <p><u>Unsere Anliegen</u></p> | <p><u>Unsere Fragen</u></p> |

Ergebnissicherung im Gruppenraum



Diskussion Stellungnahme und Antrag des Vorstands

1. Bitte diskutieren Sie die Stellungnahme und den Antrag des Vorstands
Halten Sie Ihre Anliegen und Fragen auf dem Google Doc Ihres Raums fest.
2. Bestimmen Sie eine Sprecherin, einen Sprecher, um **die wichtigsten 2-3 Punkte** im Plenum vorzustellen.

Zeit: ca. 20'

Nächste Schritte



Verabschiedung der Stellungnahme RK NL durch Vollversammlung: 15. September 2021
 Standortankündigung der Nagra: im 2022

Nächste Schritte

Nächste Vollversammlungen

Mittwoch, 15. September 2021, ca. 18.30 Uhr (u.a. Ansprache
RR Neukom, Stellungnahme OFI-Vorschläge)

Mittwoch, 24. November 2021, ca. 18.30 Uhr (u.a. Meilensteine 2022)
